



Bielefeld

Neue Westfälische

vom 19.11.2017

IG Metall trauert um Udo Horn

Viele Jahre in der Tariff Kommission der nordrhein-westfälischen Metallindustrie

■ **Bielefeld.** Die Bielefelder IG Metall trauert um ihr ehrenamtliches Ortsvorstandsmitglied Udo Horn, der am 14. November im Alter von 59 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist. 41 Jahre war er aktives Mitglied in der IG Metall.

Der Vater dreier Kinder begann nach seiner Ausbildung und Tätigkeit im Bergbau 1972 seine Tätigkeit als erster Mann an der Anlage im Presswerk der Firma Gestamp Umformtechnik (früher ThyssenKrupp Umformtechnik, Brackwede) und war dort später viele Jahre als Schichtleiter tätig. Als Mitglied des Vertrauenskörpers der IG Metall setzte er sich für die Belange der Gewerkschaftsmitglieder ein.



Im Alter von 59 Jahren verstorben:
Udo Horn.

Seit 1984 vertrat Horn mit hoher sozialer Kompetenz auch als Betriebsratsmitglied die Interessen der Kollegen im Unternehmen, teilt die IG Metall mit. 2006 wurde er zum Vorsitzenden des Betriebsrats gewählt. Außerdem gehörte er dem Aufsichtsrat und dem Euro-Betriebsrat an und war Gesamt-Betriebsratsvorsitzender in der Unternehmensgruppe.

Viele Jahre engagierte er sich als gewähltes Mitglied in der Tariff Kommission der nordrhein-westfälischen Metallindustrie. In seinem Betrieb hatte Horn durch seine sehr guten Fachkenntnisse in tariflichen Entgeltfragen maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Arbeit des Lohnausschusses.